



Suche nicht nach Kunden, finde Komplizen

Komplizen in der Kirche? Als ich dieses neue Gebot gelesen hatte, malte ich mir ein Bild mit maskierten Gangstern in den Kirchenbänken aus. Nach einem kurzen Schmunzeln stellte sich mir aber dann folgende Frage: «Was wollen wir zusammen verbrechen?»

Immer wieder treffen sich die Mitarbeitenden der Reformierten Kirche Ostermündigen, stecken die Köpfe zusammen und brüten über Ideen für neue spannende und abwechslungsreiche Angebote.

Immer in der Hoffnung, dass wir das Interesse von Ihnen, liebe Ostermündigerinnen und Ostermündiger, treffen, hecken wir für Sie Neues aus, passen Bewährtes an und lassen auch einmal ein Angebot fallen. Gerne würden wir aber auch Sie mit ins Boot oder besser gesagt in den Kirchenalltag holen, denn wir wollen gemeinsam das Kirchenleben gestalten. Wie wäre es mit einem Weihnachtsmarkt vor der Kirche oder einem gemeinsam gebrauten Kirchen-Bier? Oder haben Sie ein Talent, das Sie gerne weitergeben möchten?

Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf: Wie soll die Kirche von Morgen aussehen und was wollen wir zusammen erleben?

Tauschen wir die «Gangster»-Maske gegen die «Superhelden»-Maske aus und gestalten zusammen die Zukunft! Ob klein oder gross – jede Idee und jede Vision ist willkommen. Werden Sie unsere Komplizen!

Neu steht im Kirchgemeindehaus ein Ideen-Briefkasten, der gerne gefüttert werden darf.

Priska Vogel, Jugendantimatorin

Kirchendach und Glocken 2–3

Mehr Sonnenstrom vom Kirchendach, weniger Glockengeläut aus dem Kirchturm.

Farbenfroh 5–7

Farbig wie das Herbstlaub wird die Novemberkirche. Mitbasteln, mitfeiern, mitmachen – miteinander das Leben gestalten.

In jeder bewegt-Ausgabe wird eines der «Zehn Gebote Vol. 2» unter die Lupe genommen.

Kirchendach liefert grüne Energie



Damit die Photovoltaikanlage ins Dach montiert werden kann, ist die Kirche noch bis zirka Ende November von einem Gerüst umgeben.

Ab Januar 2024 wird die Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach nachhaltigen Strom produzieren. Damit trägt die Reformierte Kirche Ostermundigen sichtbar zur Umstellung auf erneuerbare Energien bei.

Der dritte Satz des Leitbildes der Reformierten Kirche Ostermundigen (RKO) lautet: «Wir setzen uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.» Weil es der RKO mit dem Leitbild ernst ist, beschloss der Kirchgemeinderat, zu prüfen, ob sich auf dem Kirchendach eine Photovoltaikanlage installieren lasse. Angeregt hat dieses Unterfangen der ehemalige Pfarrer Matthias Jäggi im Jahr 2015. Fritz Spörri, Kirchgemeinderat für den Bereich Liegenschaften, verfolgte das Projekt weiter. «Von der Idee bis zur Realisierung ist einige Zeit vergangen, vor allem darum, weil wir mehrere Hürden zu überwinden hatten», erzählt Fritz Spörri. So war etwa die Kirche im Kataster des Kantonalen Denkmalschutzes, als schützenswertes Gebäude aufgeführt, was das Einreichen der Baubewilligung verzögerte. Nach meh-

renen Sitzungen mit dem Denkmalschutz konnte eine Lösung gefunden werden. «Die Denkmalpflege verlangte, dass die Solarpanels ins Dach hineingebaut werden müssen, also nicht auf das bestehende Dach montiert werden dürfen», erinnert sich Fritz Spörri. Am 16. August 2016 konnte schliesslich bei der Gemeinde das Baugesuch mit dieser Auflage des Denkmalschutzes eingereicht werden.

Als die Baubewilligung erteilt worden war, galt es abzuklären, welche Firma das Projekt

mit der RKO zusammen umsetzen würde. «Die Genossenschaft Optima Solar Worblental war an einer Zusammenarbeit interessiert», sagt Fritz Spörri. Doch so einfach sei das dann nicht gewesen, denn die Auflagen der Genossenschaft Optima Solar seien nicht im Sinne der Kirchgemeinde gewesen. Schliesslich konnten in der BKW eine Partnerin gefunden und entsprechende Verträge gemacht werden. Die BKW kauft der RKO künftig den überschüssigen Strom zu den vom Strommarkt bestimmten Tarifen ab.

Langer Atem

Der langjährige Hausarchitekt der RKO, Rolf Wenger, erhielt den Auftrag, zu berechnen, wie viel der Einbau der Photovoltaikanlage kosten würde. Er unterbreitete dem Kirchgemeinderat eine Offerte in der Höhe von rund 350 000 Franken. Da Rolf Wenger während der Projektphase jedoch in Pension ging, entschied sich der Kirchgemeinderat nach weiteren Abklärungen, den Auftrag an das Büro SKS Architekten AG zu übergeben. An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2022 wurde der Antrag, «Bau Photovoltaik mit Paneleinbau ins Dach von 350 000 Franken» einstimmig angenommen. «Von der Idee bis zur Umsetzung hat es einen langen Atem gebraucht, doch die Ausdauer hat sich gelohnt», sagt Fritz Spörri.

Seit Anfang Oktober 2023 ist die Kirche eingerüstet und die Photovoltaikanlage wird ins Dach eingebaut. Bis Ende November sollen die Aussenarbeiten abgeschlossen sein und ab Januar 2024 wird der Solarstrom ins Stromnetz der RKO einfliessen.

Mit diesem Projekt wurde ein weiterer Schritt im Sinne des «Grünen Guggels» umgesetzt. Fritz Spörri freut sich darüber, gibt aber zu bedenken: «Es ist gut, dass wir bald eigenen Sonnenstrom haben. Trotzdem werden wir weiter sorgfältig mit den Ressourcen umgehen.» Es sei wichtig, den Fokus auch in Zukunft auf das Stromsparen zu setzen.

Zahlen und Fakten

Fläche der Anlage:
8 x 27 m; rund 216 m²
Anzahl und Grösse der Solarpanels:
60 x 0,985 x 1,3 m
Leistung der Anlage pro Jahr:
45 000 bis 48 000 kWh.
Der Stromverbrauch der Kirchgemeinde Ostermundigen beträgt
44 000 bis 46 000 kWh pro Jahr.

Warum Kirchenglocken läuten

Nicht allen ist bekannt, dass die Kirchenglocken landauf, landab nicht ausschliesslich zu kirchlichen Anlässen läuten. Es gibt auch das sogenannt bürgerliche Geläut.

In diesem Bericht soll es vorwiegend um das kirchliche Geläut gehen. Zum bürgerlichen sei so viel gesagt: Dieses wurde vielerorts im 19. Jahrhundert eingeführt, damit die Bevölkerung an der Kirchturmuhre die Zeit ablesen konnte respektive durch den Stundenschlag über die genaue Zeit informiert wurde. Zu einer Zeit, als viele Menschen noch keine Uhr, geschweige denn ein Smartphone, hatten, war das ein Dienst für die Bevölkerung.

Anders verhält es sich beim kirchlichen Geläut. Die meisten werden wissen, dass vor einem Gottesdienst, einer Trauung oder auch einer Bestattung die Glocken unserer Kirche läuten. Der Klang signalisiert, dass eine solche Feier bald anfängt und natürlich lädt er auch dazu ein, am Gottesdienst teilzunehmen. Dazu verrät die Art des Kirchengeläutes auch, ob es sich um eine Trauung, um eine Bestattung oder um einen normalen Gottesdienst handelt.

Weiter läuten die Glocken auch an jedem Mittag um 12 Uhr und im Winterhalbjahr am Abend um 18 Uhr beziehungsweise um 19 Uhr im Sommerhalbjahr. Dieses Geläut lädt die Menschen ein, im Tagesablauf einen Moment innenzuhalten, zu beten, sich zu besinnen. Am Samstagabend wird der Sonntag als Ruhetag ein- und am Sonntagabend ausgeläutet.

Ein besonders Geläut ist dasjenige vom Freitagmorgen um 9 Uhr. In der Bibel lesen wir, dass Jesus um die neunte Stunde gestorben ist. Daran wird mit diesem Geläut gedacht. vielerorts wird dieses Geläut auch als Gesindegeläut bezeichnet, da bis vor einigen Jahrzehnten Knechte und Mägde zu diesem Zeitpunkt heirateten oder ihr Kind taufen liessen. Am Sonntagmorgen, da wollte ja die Herrschaft in den Gottesdienst gehen und die Haus- und Hofangestellten blieben zu Hause und erledigten, was auch an einem Sonntagmorgen erledigt werden musste.

Einige hochbetagte Menschen haben dies noch selbst erlebt: Am Freitagmorgen an einer Hochzeit in der Kirche teilnehmen, danach ein feines Essen in der Wirtschaft geniessen und am Nachmittag wieder bei der Arbeit auf dem Felde sein.

Interessant ist auch das Geläut am Sonntagmorgen um 8.10 Uhr, also gut eine Stunde vor dem Beginn des Morgengottesdienstes. Wer früher weiter weg von der Kirche wohnte, wusste: Jetzt ist es Zeit, sich auf den Weg zu machen. Zu dieser Zeit natürlich noch zu Fuss. Und wer da noch im Stall war, wusste, dass er sich beeilen musste, wollte er noch rechtzeitig in der Kirche sein.

Weniger und kürzer

Auf das frühe Geläut am Sonntagmorgen um 8.10 Uhr werden wir in Zukunft aus

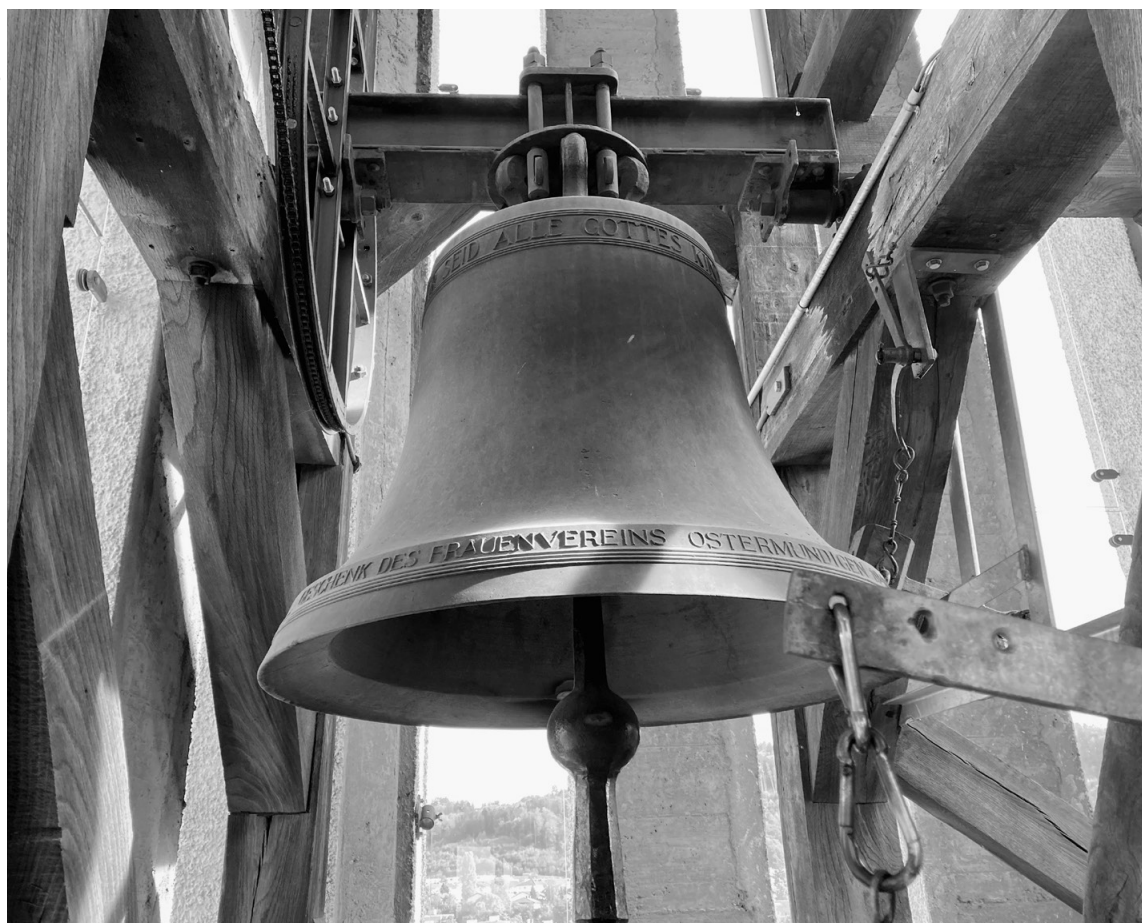
Rücksicht auf die Bevölkerung verzichten. Ebenso auf das Geläut um 8 Uhr am Freitagmorgen. Es ist ein Überbleibsel aus einer Zeit, zu der man auch bei uns an jedem Wochentag um 8 Uhr die Glocken läutete, als Einladung zum Gebet, zur Besinnung oder zum Innehalten, wie das bis heute noch beim Mittag- und Abendläuten der Fall ist.

Auch zeitliche Anpassungen werden vorgenommen. So läuten am Samstagabend die Glocken neu nur noch 9 statt 14 Minuten.

Und noch eine Information zum Schluss: Ein besonderes Geläut gibt es auch am Nationalfeiertag, an Silvester und zu Beginn des neuen Jahres.

*Für den Kirchgemeinderat und das Pfarrteam:
Fritz Spörri und Andreas Scognamiglio, Pfr.*

Hildegard Netos



Auf Rücksicht auf die Anwohnenden wird Dauer und Häufigkeit des kirchlichen Geläuts angepasst.

Adventskränze und mehr

Auch dieses Jahr warten wieder unterschiedliches Grünzeug und schönes Dekomaterial darauf, von kleinen und grossen Händen zu Adventskränzen und Adventsdekorationen verarbeitet zu werden.



pxhere.com

Gross und Klein sind herzlich eingeladen, einen Adventskranz zu binden und adventliche Dekorationen zu gestalten.

Egal, ob Sie geübt sind oder Ihren ersten Adventskranz machen möchten: Wir freuen uns, alle Interessierten zum kreativen Wirken begrüssen zu dürfen. Wer beim Binden eines Kranzes oder beim Gestalten eines adventlichen Gestecks Hilfe braucht, bekommt diese von erfahrenen Personen. In der Cafeteria können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verweilen, Ideen austauschen und plaudern. hn

Donnerstag, 30. November, 15–20 Uhr & Freitag, 1. Dezember, 14–21 Uhr, **Adventskränze binden und Adventsgestecke gestalten**. Mitbringen: Gartenschere, Kerzen, evtl. Gefässe. Kosten pro Erwach-

sene: 12 Franken Grundgebühr. Spezialmaterial nach Aufwand. Im Saal des Kirchgemeindehauses.

Freitag, 1. Dezember, 14–18 Uhr, **adventliches Basteln** für Kinder. Kosten: Ein Gesteck, eine Bastelarbeit oder eine Kerze ist gratis, weitere Arbeiten kosten 2 Franken pro Stück. Im Saal des Kirchgemeindehauses.

Freitag, 1. Dezember, 14–18 Uhr, **Kerzenziehen** für Kinder im Kreativraum. Beim Kerzenziehen ist die Platzzahl aus Sicherheitsgründen beschränkt. Wir bitten um Verständnis, wenn Kinder etwas warten müssen. Damit alle zum Kerzenziehen kommen, können pro Kind maximal zwei Kerzen gezogen werden. Kosten pro Kerze: 2 Franken.

Info/Anmeldung für das Kranzen **(bis 22.11.)**: Marlies Grossenbacher, Sigristenteam, 031 930 86 10.
Info/Anmeldung Basteln **(bis 22.11.)**: Priska Vogel, Jugendanimatorin, priska.vogel@refmundigen.ch.

Haben Sie weihnachtliche Dekorationen und Baumschmuck, der weiterziehen darf? Dann bringen Sie diesen mit und legen ihn auf den «Bring- und Hol-Tisch». Helfen Sie mit, den Weihnachtsmaterialien ein zweites Leben zu schenken.

Aus dem Kirchgemeinderat

Die nächste **Kirchgemeindeversammlung** findet am **Montag, 27. November um 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus an der Oberen Zollgasse 15 statt. Die Traktandenliste enthält – neben verschiedenen Informationen aus den Bereichen des Kirchgemeinderats – die Genehmigung des Budgets 2024, die Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredits Pfrundland Bolligen sowie die Genehmigung der Teilrevision des Organisationsreglements.

Wir freuen uns sehr, dass sich neue Ratsmitglieder für die kommende Amtsdauer zur Wahl stellen. Bedauerlicherweise müssen wir uns von zwei langjährigen Ratsmitgliedern verabschieden. Wer sich rechtzeitig über die verschiedenen Themen ins Bild setzen möchte, kann die Versammlungsunterlagen, die auch auf der Website der Reformierten Kirche Ostermundigen publiziert werden, ab 27. Oktober 2023 im Büro Administration (1. Stock Kirchgemeindehaus) abholen oder per Mail anfordern.

Die Versammlung ist der ideale Ort, an dem Sie als Gemeindemitglied Ihre Anliegen und Anregungen direkt und persönlich beim Kirchgemeinderat deponieren können.

Korrigendum

In der bewegt-Ausgabe vom Oktober hat sich beim Porträt auf Seite 8 ein Fehler eingeschlichen. Georges Miserez ist nicht Major, sondern ausschliesslich Motorfahrer. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.

Nachrichten

Zusammen

Angesichts des Konflikts im Nahen Osten haben in Bern und Basel interreligiöse Anlässe stattgefunden. Vertreter der jüdischen Gemeinde, des muslimischen Vereins, der reformierten und der katholischen Landeskirche trafen sich im Haus der Religionen in Bern. Imam Ramadan Shabani sang anstelle einer Rede eine Sure aus dem

Koran: Die Menschheit sei eine Einheit und Menschen jeden Glaubens sollten zusammenhalten. ref.ch

Mietaufschläge

Im Januar 2024 werden die Mieten vieler Dienstwohnungen der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn teurer. Der Pfarrverein Bern-Jura-Solothurn hat deshalb einen offenen Brief geschrieben. Er

kritisiert darin, dass der Synodalrat die Erhöhung lediglich als «moderat» bezeichnet. Diesen Eindruck teilt der Pfarrverein nicht. Vielmehr bezeichnet er den Anstieg als «signifikant». Der Verein wisse von 154 Dienstwohnungen, bei denen mehr bezahlt werden muss. Bei 77 Wohnungen steige die Miete um bis zu 10 Prozent, bei 67 betrage die Zunahme

zwischen 10 und 20 Prozent und die Miete von zehn Wohnungen oder Häusern erhöhe sich gar um bis zu 60 Prozent. Die Miete ist Teil des Lohns einer Pfarrperson. Steigen die Wohnkosten, wird weniger Lohn ausgezahlt. ref.ch

Leitung HEKS

Als erste Frau übernimmt Karolina Frischkopf, aktuell stellvertretende Direktorin

des Schweizerischen Roten Kreuzes, die operative Leitung des Hilfswerks der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz. Die 45-jährige tritt ihr Amt als Nachfolgerin des Ende Oktober abtretenden Peter Merz am 1. März 2024 an. Die Leitung wird laut HEKS zwischenzeitlich intern sichergestellt.

refbejusso.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. November

10 Uhr, **ökumenischer Gottesdienst** mit Theologin Gabriela Christen im Tilia Steingrübli.

Sonntag, 5. November

17 Uhr, **Abendgottesdienst** mit Kirchenchor und Pfrn. Anita Masshardt.

Freitag, 10. November

9.30 Uhr, **ökumenischer Gottesdienst** mit Theologin Gabriela Christen im Tertianum.

Freitag, 10. November

10.30 Uhr, **ökumenischer Gottesdienst** mit Theologin Gabriela Christen im Tilia Seepark.

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr, **Gottesdienst** mit dem Orchester Ostermundigen und Pfr. Claude Andreas Belz.

Sonntag, 12. November, 17 Uhr

Konzert in der Kirche

Jean-Jacques Schmid, Trompete
Marianne Beyeler-Hess, Orgel

Werke von Bach, Reger, Purcell, Albinoni, Martini u. a.
Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr, **Gottesdienst** mit der Trachtengruppe Ostermundigen und Pfr. Claude Andreas Belz.

Freitag, 24. November

19 Uhr, **«blicklicht – lichtblick» – ein Lichterritual.**

In der Kapelle des Schosshaldenfriedhofs.

Vgl. Hinweis auf dieser Seite

Sonntag, 26. November

9.30 Uhr, **Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag, mit Flötistin Monika Gajdos, Pfrn. Cristina Betz und dem Pfarrteam.

Spiritualität

Montags und mittwochs – ohne Schulferien

18–19 Uhr, **Kontemplation – Sitzen in der Stille**, in der Krypta. Info/Anmeldung: Montag: Katharina Leiser, Kontemplationslehrerin, 078 675 46 23, katharina.leiser@gmx.ch. Mittwoch: Esther Meier, Kontemplationslehrerin, 079 758 30 35, meier-nabholz@bluewin.ch.

Samstag, 18. November

15–18 Uhr, **Sakrales Tanzen** im Kirchgemeindehaus. Einfache Lieder und Tänze. Info/Anmeldung: Agathe Zinsstag, Pfrn. i. R., 031 932 07 21.

Mittwoch, 22. November

9.30–10.30 Uhr, **Bibel heute**. Wir diskutieren über Gott, die Welt und unser Leben, anhand eines Bibeltextes. Im Kirchgemeindehaus. Info: Andreas Scognamiglio, Pfr., 031 930 86 04.

Kirchenchor

Donnerstags

20–21.50 Uhr, **Proben** im Kirchgemeindehaus (ausser Schulferien). Info: Ariane Piller, Chorleiterin, 079 478 12 40 oder Irène Baumann, Präsidentin, 031 931 99 21.

Modi u Giele

Dienstags – ohne Schulferien,

12–ca. 13.30 Uhr, **«Dienstags Pic-Nic»** für Kids ab der 4. Klasse. Info/Anmeldung (bis am Vortag, 12 Uhr per Mail): Priska Vogel, Jugendanimatorin, 031 930 86 08, priska.vogel@refmundigen.ch.

Mittwoch, 8./15./22. & 29. November

13.30–15.30 Uhr, **ZENTANGLE** für Kids ab der 4. Klasse. Im Kreativraum. Kosten: 5 Franken pro Nachmittag bar vor Ort, Info: Priska Vogel, Jugendanimatorin: 031 930 86 08; priska.vogel@refmundigen.ch. Anmeldung: bis am Vorabend via E-Mail, Platzzahl beschränkt.

Mittwochs – ohne Schulferien

18.30–19.45 Uhr, **Boyzaround – Breakdance** für Jungs ab der 3. Klasse. Im Kirchgemeindehaus. Info/Anmeldung: Oliver Spring, Tanztrainer, 078 736 14 45. Anfänger sind willkommen!

Freitag, 24. November

17.30–21 Uhr, **Modi-Träff zusammen mit der OKJA**. Für Modis ab der 4. Klasse. Lass dich überraschen! Wir werden einen kreativen Abend zusammen erleben. Treffpunkt: Cheminéeraum. Details folgen in der Vorwoche auf refmundigen.ch oder auf dem Instagram-Kanal @refmundigen.ch. Anmeldung: bis am Vorabend via E-Mail, Platzzahl beschränkt. Info: Priska Vogel, Jugendanimatorin, 031 930 86 08, priska.vogel@refmundigen.ch.

Freitag, 17. November

16–17.30 Uhr, **Schoggi-Lettern**, für Kids ab der 4. Klasse. Freu dich über ein exquisites Schoggi-Hüseli und einen lustigen Schoggi-Spruch, den wir zusammen lettern werden. Im Kreativraum. Kosten: 5 Franken bar vor Ort. Info: Priska Vogel, Jugendanimatorin: 031 930 86 08, priska.vogel@refmundigen.ch. Anmeldung: bis am Vortag via E-Mail, Platzzahl beschränkt.

Basteln

Was bekommen Gotte, Götti, Grosseltern und andere liebe Menschen dieses Jahr von den Kindern zu Weihnachten? Vielleicht ein selbst gemachtes Geschenk? Die Reformierte Kirche Ostermundigen schafft die Möglichkeit, zusammen mit Kindern kreativ zu werden. *hn*

*Samstag, 25. November, 9–13 Uhr, kleine **Weihnachtsgeschenke basteln**. Für Kinder ab 3 Jahren zusammen mit einer Begleitperson. Im Kreativraum des Kirchgemeindehauses, Obere Zollgasse 15. Kosten: Es steht eine Kasse für freiwillige Unkostenbeiträge bereit. Info/Anmeldung (bis 16.11.): Priska Vogel, Jugendanimatorin, priska.vogel@refmundigen.ch.*

Licht

Haben Sie einen lieben Menschen durch den Tod verloren? Wir teilen mit Ihnen ein Licht im Dunkeln. Herzlich laden wir Sie ein zu einem Lichterritual. Gemeinsam lassen wir die Erinnerung an unsere Verstorbenen aufleuchten. *hn*

*Freitag, 24. November, 19 Uhr, **«blicklicht – lichtblick», Erinnerungsfier** mit Lichterritual im Gedenken an liebe, verstorbene Menschen. Mit Gabriela Christen-Biner, Mirjam Wey und Thomas Zellmeyer. Musik: Rachelle Römer, Harfe. In der Kapelle des Schosshaldenfriedhofs, Ostermundigerstrasse 116, Bern. Info: www.refbern.ch.*

Glück

Die Nacht der Religionen findet dieses Jahr unter dem Motto Glücksmomente von Menschen und Religionen statt. Verschiedene Religionsgemeinschaften setzen sich mit Glück, Seligkeit, mit Zufall, Freud und Leid auseinander. Sie tun dies besinnlich, tanzend, lachend, im Gespräch oder schweigend. *hn*

*Samstag, 11. November, 18 Uhr, Eröffnung der **Nacht der Religionen**. Aula Schulhaus Munzinger, Munzingerstrasse 10, 3007 Bern. Linie 6 und Bus 31 bis Haltestelle Munzinger. Programm: www.nacht-der-religionen.ch.*

Kauf-Nix

Der Kauf-Nix-Tag ist ein konsumkritischer Aktionstag, der mittlerweile in 80 Ländern organisiert wird. Ursprünglich wurde der «Buy Nothing Day» 1992 von der kanadischen Medien- und Werbeagentur Adbusters Media Foundation erfunden, die unter anderem für Greenpeace und die amerikanischen Grünen tätig war. Der Tag soll anregen, das eigene Konsumverhalten zu überdenken und nachhaltiges Einkaufen von neuen sowie Secondhand-Waren fördern. *hn*

*Samstag, 25. November, ganztags bis Ladenschluss, **Kauf-Nix-Tag**. Jede und jeder ist eingeladen mitzumachen, und mitmachen ist ganz einfach: Kauf-Nix für einen Tag! Info: Béa Hertig, Sozialdikonin, 031 930 86 05.*

Die nächste Ausgabe von «bewegt» erscheint am 28. November 2023.

KUW

Die kirchliche Unterweisung KUW führt Schülerinnen und Schüler über neun Schuljahre verteilt in den christlichen Glauben ein. Sämtliche bekannten Unterrichtsdaten finden Sie unter www.refmundigen.ch/kuw. Info: Fabienne Weber, Katechetin, Koordination KUW, 031 930 86 17 oder Susanna Baldegger, Sachbearbeiterin KUW, 031 930 86 15.

Ausfliegen

Freitag, 17. November

MOVE, leichte Wanderung entlang der Ilfis, von Langnau Richtung Trubschachen. 9.40 Uhr, Besammlung, Bahnhof Ostermundigen Gl. 2. Abfahrt, 9.48 Uhr. Rückkehr ca. 16 Uhr. Weitere Infos oder Änderungen werden per WhatsApp-Chat bekannt gegeben. Info/Anmeldung (**bis 13.11.**): Susanne Kaiser, Sozialdikonin, 031 930 86 06.

Wintersportlager 2024

27.1. – 3.2., Wintersportlager in Saas Grund. Es hat noch wenige freie Plätze. Info/Anmeldung: Priska Vogel, Jugendanimatorin, 031 930 86 08, priska.vogel@refmundigen.ch. Informationen unter: www.refmundigen.ch.

Begegnungen

Jeden Mittwoch,

14–16 Uhr, der **Plaudertisch (anstelle des Zuhörbänklis Seepark)** im Migros Restaurant Ostermundigen, Bernstrasse 114, wird betreut durch Freiwillige. In Gesellschaft etwas

trinken oder essen (kein Konsumzwang) und dazu plaudern macht doch einfach mehr Spass. Info: Béa Hertig, Sozialdikonin, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

MOSAİK

Mittwoch, 1./15. & 29. Nov. 9.15–11.15 Uhr, **Familientreff**.

Mittwoch, 8. & 22. Nov. 9.15–11.15 Uhr Frauentreff. Pfarrei Guthirt, Ob. Zollgasse 31. Info/Anmeldung: Nilüfer Utku, 031 930 86 07.

Donnerstags – ohne Schulferien

9–11 Uhr, **B15TRO**. Im Foyer des Kirchgemeindehauses, Obere Zollgasse 15. Info: Béa Hertig, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

Freitags – ohne Schulferien

9–10 Uhr, **Yoga für Frauen**. Für Anfängerinnen und Frauen mit wenig Deutschkenntnissen. Mit Kinderhütendienst. Im Saal des ref. Kirchgemeindehauses, Obere Zollgasse 15. Info: Hildegard Netos, Team Kinder, Jugendliche & Familien, 031 930 86 16.

Freitag, 3. November

17–19.30 Uhr, **Kreativität für alle Generationen**, Thema: Salbe herstellen, im Kreativraum. Kosten 5 Franken für Kids, 10 Franken für Erwachsene. Anmeldung bis zwei Tage vor dem Anlass: priska.vogel@refmundigen.ch.

Samstag, 4. November

11–15 Uhr, **Repair Café** (Flickcafé) im Kirchgemeindehaus. Info: Béa Hertig, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

Montag, 13. November

18 Uhr, **Trauercafé** in der Bibliothek Ostermundigen, Bernstrasse 72. Info: Béa Hertig, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

Dienstag, 14. November

9–11 Uhr, Erzählcafé im ref. Kirchgemeindehaus. Info/Anmeldung (**bis 9.11.**): Béa Hertig, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

Dienstag, 14. November

15–16.30 Uhr, **Elterncafé Plus** Ein Ort der Begegnung für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern. Kirchgemeindehauses, Ob. Zollgasse 15. Info: Hildegard Netos, 031 930 86 16.

Mittwoch, 15. November

11.30–13.15 Uhr, **Mittagstisch**, im Kirchgemeindehaus. Das Essen kostet inkl. Getränke 14 Franken. Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, Susanne Kaiser, 031 930 86 06.

Mittwoch, 15. November

13.30–16.30 Uhr, **Jassen** im Kirchgemeindehaus. Info: Susanne Kaiser, 031 930 86 06.

Freitag, 17. November

18.30–20.30 Uhr, **meditatives Malen** im Kreativraum des Kirchgemeindehauses. Keine Vorkenntnisse nötig. Kollekte für Materialkosten. Info/Anmeldung (**bis 14.11.**): Béa Hertig, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

Freitag, 24. November

18.15 Uhr, **Offenes Singen**, offen für alle, offen für Ihre Wünsche. In der Kirche. Info: Ariane Piller, Kantorin, 079 478 12 40.



Adventliches

Samstag, 25. November

9–13 Uhr, **Kleine Weihnachtsgeschenke basteln.** Für Kinder ab 3 Jahren und eine Begleitperson. Im Kreativraum, Obere Zollgasse 15. Info/Anmeldung (**bis 16.11.:**) Priska Vogel, Jugendantimatorin, priska.vogel@refmundigen.ch. Vgl. Seite 5

Donnerstag, 30. November

15–20 Uhr &

Freitag, 1. Dezember

14–21 Uhr, **Adventskränze** binden und **Adventsgestecke** gestalten. Mitbringen: Gartenschere, Kerzen, evtl. Gefässe. Kosten pro Erwachsene: 12 Franken Grundgebühr. Spezialmaterial nach Aufwand. Im Saal des Kirchgemeindehauses. Info/Anmeldung Kranzen (**bis 22.11.:**) Marlies Grossenbacher, Sigrüstenteam, 031 930 86 10. Vgl. Seite 4

Freitag, 1. Dezember

14–18 Uhr, **adventliches Basteln für Kinder.** Kosten: Ein Gesteck ist gratis, weitere Bastelarbeiten kosten 2 Fran-

ken pro Stück. Im Saal des Kirchgemeindehauses.

14–18 Uhr, **Kerzenziehen** für Kinder im Kreativraum. Beim Kerzenziehen ist die Platzzahl aus Sicherheitsgründen beschränkt. Damit alle zum Kerzenziehen kommen, können pro Kind maximal zwei Kerzen gezogen werden. Info/Anmeldung (**bis 22.11.:**) Priska Vogel, Jugendantimatorin, priska.vogel@refmundigen.ch. Vgl. Seite 4

Freiwillige

Gesucht: Eine Person, die eine ältere Dame beim Spazieren begleiten könnte. Sowie bis zu zwei Personen, die Senioren und Seniorinnen einen Geburtstagsbesuch abstellen. Info: Béa Hertig, 031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch.

Kasualien

Wochendienst

KW 44 | 29.10.–04.11.2023
Pfrn. Cristina Betz

KW 45 | 05.11.–11.11.2023
Pfrn. Cristina Betz

KW 46 | 12.11.–18.11.2023
Pfr. Claude Andreas Belz

KW 47 | 19.11.–25.11.2023
Pfr. Claude Andreas Belz

KW 48 | 26.11.–02.12.2023
Pfr. Christoph Knoch

Taufen

Jucker Olivia
Oberfeldweg 7
geb. 19.4.2022

Tschäppeler Leano Enea
Jurablickweg 21
geb. 5.10.2023

Abdankungen

Kuhn Fritz
Oberer Chaletweg 9
geb. 2.6.1941, gest. 26.8.2023

Werfeli Harald
Bachstrasse 26
geb. 19.2.1924, gest. 21.9.2023

Klötzli Martha
Rütiweg 90
geb. 3.1.1926, gest. 25.9.2023

Ausserdem

EGW

Donnerstag, 9. & 23. Nov.

14.30 Uhr, **Gespräch** über die Bibel und das Leben.

Samstag, 4. & 18. November

17.30 Uhr, **Teenager- und Jugendtreff.**

Info: Daniel Heer,
Pfarrer EGW, 031 931 12 33,
www.egw-ostermundigen.ch.

Blaues Kreuz

Samstag, 11. November

8.30–11.30 Uhr, **«Blauchrüz-z'Morge»** im ref. Kirchgemeindehaus Ostermundigen, Ob. Zollgasse 15.



«Blauchrüz-z'Morge»

- Morgenessen 2 Varianten
- Diverse Getränke
- Süsses vom Backstand

Buffet mit Züpfen und diversen Backwaren

Stand mit Büchern, Traubensaft-Aktion, Konfitüren und Sirupe

Samstag, 25. November

«Traubensaft-Aktionstag» – Bestellungen bis **13. November.** Bestellkarten mit Infos bei Hans-Rudolf Brugger, 031 931 63 07, bk-o@bluewin.ch
Info: Hansruedi Seiler, 031 921 16 14, www.besofr.blaueskreuz.ch.

Psalmen in moderner Sprache

Viele Psalmen sind für uns heutige Menschen schwer verständlich. Dem Theologen und Pfarrer Stefan Dietrich (Biberist) ist es gelungen, in seinem Buch **«hundertfünfzig» Psalmen in moderne, lyrische Sprache zu übertragen:**

Psalm 13

ich gehöre zu den Vergessenen
bist DU da?

lässt DU mich je wieder jubeln?
bist DU da?

ich gehöre zu den Ermatteten
bist DU da?

lässt DU mich je wieder aufatmen?
bist DU da?

ich gehöre zu den Unbeachteten
bist DU da?

lässt DU mich je wieder aufleben?
bist DU da?

ich gehöre zu den Überholten
bist DU da?

bist DU da?
DU?

Haben wir Ihr Interesse geweckt, diesen Psalm in der Bibel nachzulesen?

Silvia Wilhelmi, 36



Nicht nur konsumieren, sondern auch bewusst überlegen, was auf den Teller kommt, das ist Silvia Wilhelmi wichtig.

Anfang 2018 fragte Myrtha Schwarzenbach meinen Bruder Mike an, ob er für den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren kochen würde. Mike hatte damals das Restaurant «Michis» in Wabern. Mit dem Hintergedanken, dass diesen Einsatz die jüngere Schwester, also ich übernehme könnte, sagte er zu. Als gelernte Köchin habe ich diese zusätzliche Aufgabe gerne angepackt. Mein Bruder hat dann während der Coronakrise eine andere berufliche Richtung eingeschlagen, er macht nun eine Lehre als Maurer. Ich führte aber den Mittagstisch weiter und werde immer Mal wieder von meinen Eltern tatkräftig unterstützt.

Kreativität, Genuss, Zusammensein und Freude sind Begriffe, die ich mit dem Kochen verbinde. Zudem ist es ein guter Ausgleich zu meiner Arbeit als

Ernährungsberaterin. Als Kind war Kochen noch keine Lieblingsbeschäftigung, aber wir mussten zu Hause immer mitanpacken, ob in der Küche, bei den Tieren oder im Garten. Als es um die Berufswahl ging, hatte ich keine Ahnung, welche Richtung ich einschlagen sollte. Ich wusste einfach: Weiter zur Schule gehen, das wollte ich nicht. Deshalb brauchte ich noch ein wenig mehr Zeit und machte ein Hauswirtschaftslehrejahr in Morges. Nach verschiedenen Schnupperlehren entschied ich mich schlussendlich für eine Ausbildung als Köchin. Nach ein paar Berufsjahren absolvierte ich dann das Studium zur Ernährungsberaterin und arbeite heute als solche im Spital Thun.

Ich habe nicht ausschliesslich in der Lehre viel übers Kochen gelernt, sondern auch von meiner Mutter, die eine sehr gute

Köchin ist. Kürzlich hat sie uns – nachdem wir auf dem Klettersteig im Gantrisch gewesen waren – mit einem Siebenbürger verwöhnt. Dieser währschafte Sauerkrautauflauf mit Kartoffeln, Reis und Hackfleisch ist für mich Herzensküche. Ich finde auch die asiatische und die italienische Küche lecker und esse eigentlich fast alles. Gewisse Nahrungsmittel schränke ich der Umwelt zuliebe bewusst ein. Ich achte auf einen bedachten Fleischkonsum und die Herkunft der Produkte. Gemüse und Früchte kaufe ich möglichst saisonal ein. Dies berücksichtige ich auch, wenn ich für den Mittagstisch koche. Wichtig ist mir auch, möglichst alles, was von einem Lebensmittel verwendbar ist, zu gebrauchen. Mache ich eine Sauce und habe zum Beispiel Broccoli-Strünke oder Lauchgrün, dann koche ich diese in der Sauce mit. So wird ein Grossteil des Nahrungsmittels verwertet, und es gibt erst noch ein feines Aroma.

Ausser für den Mittagstisch koche ich hin und wieder auch an Geburtstagen oder ich habe auch schon das Apéro für Hochzeiten und verschiedene Events gemacht. Solche Engagements nehme ich an, wenn ich Zeit dafür habe.

*O-Ton: Silvia Wilhelmi
Aufgezeichnet: Hildegard Netos*

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 15. November statt. Anmeldungen bis am Freitag, 10 Uhr an: Susanne Kaiser, 031 930 86 06.

Vgl. Seite 6

Reformierte Kirche Ostermündigen

Obere Zollgasse 15
3072 Ostermündigen
031 930 86 00
info@refmundigen.ch
vorname.name@refmundigen.ch
www.refmundigen.ch

Kontakte

Pfarrteam

Claude Andreas Belz, 031 930 86 01
Cristina Betz, 031 930 86 03
Andreas Scognamiglio, 031 930 86 04

Team Sozialdiakonie

Béa Hertig, 031 930 86 05
Susanne Kaiser, 031 930 86 06
Hildegard Netos, 031 930 86 16
Nilüfer Utku, Sozialberatung, 031 930 86 07
Priska Vogel, 031 930 86 08
Fabienne Weber, 031 930 86 17

Weitere Mitarbeitende

Sigristenteam:
Silvia Keller, Marlies Grossenbacher,
Thomas Seematter und
Richard Nagarajah, 031 930 86 10

KUW-Mitarbeiterin:

Therese Schär, 031 931 58 11
KUW-Administration:
Susanna Baldegger, 031 930 86 15

Leitung Administration:

Mirjam Reichenwallner und
Walter Allemann, 031 930 86 14

Redaktion:

Hildegard Netos, 031 930 86 16

Kirchgemeinderat

Sandra Löhner, Präsidentin, 079 481 41 33

Raumreservierungen

031 930 86 10

Fahrdienst Taxi

031 932 14 14

Impressum

«bewegt» ist die Monatszeitschrift der Reformierten Kirche Ostermündigen. Sie geht gratis an alle Haushaltungen.

Auflage: 9500 Expl.

Herausgeber: Kirchgemeinderat
Redaktion: Hildegard Netos (hn),
Grafische Gestaltung und
Layout: Atelier Bläuer, Bern
Druck: Bubenbergr Druck-
und Verlags-AG, Bern

Zuschriften bitte an:

«bewegt»
Ob. Zollgasse 15
3072 Ostermündigen

